



Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes Cuxhaven

2018 bis 2020

Euch zur Erinnerung: Wir drei haben uns zum Kreisvorstand im Februar 2018 zur Verfügung gestellt, um dem Grundsatz Trennung von Amt und Mandat gerecht zu werden. Vorher waren Eva und Christian im Vorstand, Heino war Kassierer – alle drei waren außerdem im Kreistag.

Und jetzt ein kleiner Überblick, was wir gemacht haben:

Zuerst war es uns wichtig, die **Kontakte zu den OV**s zu bekommen, wir baten an, an Ortsversammlungen teilzunehmen. Dadurch haben sich inhaltliche Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben, aber auch persönliche Kontakte konnten vertieft werden. – Wir haben auch versucht, die OV-Gründung „Wurster Nordseeküste“ voranzubringen. – Wir haben ebenfalls versucht, Anstöße für eine Grüne Jugend im Landkreis zu geben (im Rahmen der Veranstaltung mit Timon Dzienus - Sprecher der Grünen Jugend Niedersachsen - in Otterndorf im September 2019.)

Kreisvorständetreffen (von Eva organisiert), Regionalkonferenzen geben die Möglichkeit des „übergeordneten“ Austauschs für den Kreisvorstand. – LDKs und BDKs werden vor- und nachbereitet. – Der Kontakt zum Kreisvorstand in Bremerhaven gelang bisher nicht, der zum KV Stade besteht.

Mit Eva haben wir eine regionale Landtagsabgeordnete – sie nimmt regionale Themen in Hannover auf (besonders zu erwähnen: alles um Elbe und Schlick) und ist im Landkreis präsent. – Den Kontakt zu unserer Bundestagsabgeordneten Julia Verlinden schätzen wir ebenfalls als gut ein.

Unsere **Schwerpunkthemen** blieben Elb- und Weservertiefung und der Autobahnbau. Zudem haben wir uns dem „Flugplatz Nordholz“ gewidmet. In dem „Aktionsbündnis für verantwortungsvollen AKW-Rückbau“ arbeiten wir mit. Außerdem haben wir uns konzentriert auf die „Willkommenskultur/Flüchtlinge“ (Beitritt zur Seebrücke, Aufnahme weiterer Geflüchteter im Landkreis; kontinuierliche Begleitung der hiesigen Flüchtlinge, menschenwürdige Wohnverhältnisse) und „Kultur und Erwachsenenbildung“ (auskömmliche Finanzierung der Erwachsenenbildung im Landkreis, Vorhalten eines verlässlichen und flächendeckenden Programms; Landkreis als „Koordinator“ kultureller Angebote). Wir haben einen neuen Impuls für eine IGS im Landkreis gesetzt, allerdings scheitert das weitere Vorgehen momentan an der „Verschleppung“ durch die CDU. – All dies waren durchgängige Themenschwerpunkte: Kontakte, Treffen, Mitarbeit, Pressemitteilungen gehören dazu.

Zum Thema „Baupolitik“ haben wir eine kreisweite Arbeitsgruppe aus Interessierten eingerichtet. Die weiteren Vorhaben (z. B. Workshop mit Experten) wurden erst mal durch Corona unterbrochen (Planungen für November bestehen).

Unsere **Kreisversammlungen** haben wir mit inhaltlichen Themen gekoppelt: Schule (Inklusion); Energiepolitik (mit Julia Verlinden); Biologische Vielfalt; Geflüchtete und Willkommenskultur; Vorstellung der Landratskandidaten; Besuch des Landesvorstandes; Innere (Un)Sicherheit; Kreisthemen (Kreishaushalt, IGS, Erwachsenenbildung); Klimaschutzkonzepte im LK/den einzelnen Städten/Gemeinden; Volksbegehren Artenschutz. Außerdem widmeten wir eine **Veranstaltung** dem Thema „Energiewende konsequent weiter verfolgen – Chancen der Wasserstofftechnologie für die Region“.

In unsere Tätigkeitszeit fielen zwei Wahlen: Die **Landratswahl** und die Europawahl. Nach einer Befragung der Kandidaten von SPD und CDU auf einer KMV (siehe oben), positionierten die Grünen sich nicht für den einen oder anderen. Die Aufstellung ein*e eigne*r Grünen-Kandidat*in verfolgten wir nicht– Bei der **Europawahl** führten wir eine Veranstaltung als Kreis durch (zur Sicherheitspolitik – das ist ein „spezielles Thema“). Außerdem widmeten wir uns in einer weiteren Veranstaltung (durchgeführt mit dem OV Bad Bederkesa- Langen) dem Klimawandel. - Es gelang in einer gemeinsamen KV-OVs Aktion eine kleine Anzeigenkampagne in der örtlichen Presse durchzuführen.

Im letzten Jahr boten wir ein **Sommerfest** auf Kreisebene an, dies war auch für dieses Jahr fest eingeplant, verbunden mit einer Jubiläumsfeier (40 Jahre Kreisverband). Erst einmal mussten wir das Sommerfest 2020 „stornieren“, es ist geplant das Thema „40 Jahre“ im Jahr 2021 im Rahmen des Kommunal-/Bundestagswahlkampfes aufzunehmen.

Zur **öffentlich wahrnehmbaren Präsenz** tragen Pressemitteilungen, Berichte über unsere Veranstaltungen bei. Wir haben aber auch unseren Internetauftritt vollkommen umgestaltet: thematische Gliederungen, die OV's werden vorgestellt, die Landesebene (Eva), die Bundeebene (Julia) haben ihren Stellenwert. Außerdem konnten wir durch unser Büro die Präsenz in Cuxhaven sichtbar machen, zweimal in der Woche wird der Bürodienst, auch durch den Kreisvorstand gewährleistet.

Die **Geschäftsführer-Stelle** wurde erweitert auf 30 Stunden in der Woche. Christof wollte seinen Anteil nicht erhöhen, Ralf Faber wurde mit 10 Stunden/Monat eingestellt. Jeweilige Zuständigkeiten sind festgelegt.

Zur **Mitgliederentwicklung** im Kreis: Mitte 2018 waren wir 104 Mitglieder, jetzt sind es 136. Dies ist auf die gute Arbeit der OV's zurückzuführen und dem allgemeinen Aufwärtstrend der Grünen.

Die inhaltliche Arbeit des Kreisvorstandes ist oft auch durch die **Grünen-Kreistagsfraktionspolitik** tangiert: Hier nehmen wir an Fraktionssitzungen, Kooperationssitzungen etc. teil, sodass Abstimmung und Zusammenarbeit gewährleistet sind. Wir schätzen die Zusammenarbeit als gut ein.